

Stadt Braunschweig

TOP
Datum 28.11.2012

Der Oberbürgermeister
FB Schule (FB40)
40.1-14-02.0

Drucksache
15597/12

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	pas-siert
StBezRat 310 Westliches Ringgebiet	04.12.2012	X					
Schulausschuss	07.12.2012	X					
Verwaltungsausschuss	11.12.2012		X				
Rat	18.12.2012	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen Fachbereich 20, Fachbereich 51, Fachbereich 65	Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats 310 <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
--	--	---	--

Jugendhilfeausschuss - nachrichtlich -

13.12.2012

Überschrift, Beschlussvorschlag

Umwandlung der Grundschule Hohestieg in eine Ganztagschule

Die Stadt Braunschweig beantragt die Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Hohestieg mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 gem. § 23 NSchG.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat hat am 22. Februar 2011 ein Konzept zur Umwandlung von Schulen in Ganztagschulen beschlossen (Ds 13894/10). Dort ist bereits beschrieben worden, dass nach Auswertung der Sozialdaten ein besonderer Bedarf für einen Ganztagsbetrieb an der Grundschule Hohestieg besteht. Auf der Grundlage eines entsprechenden Schulvorstandsbeschlusses hat die Grundschule Hohestieg nunmehr ihre Umwandlung in eine Ganztagschule zum Schuljahresbeginn 2013/2014 beantragt. Als Kooperationspartner nennt die Schule in ihrem pädagogischen Konzept das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e. V. und die Naturfreundejugend Niedersachsen.

Die Grundschule Hohestieg wird zurzeit lediglich ein- bis zweizügig geführt. Es wird davon ausgegangen, dass nach Einführung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Hohestieg die tatsächliche Schülerzahl steigen wird. Zurzeit besuchen zahlreiche Kinder aus dem Grundschulbezirk Hohestieg das Ganztagsangebot an der unmittelbar benachbarten Grundschule Bürgerstraße oder das Angebot der katholischen Bekenntnisgrundschule St. Josef, die gemeinsam mit der Grundschule Hohestieg in einer Schulanlage untergebracht ist. Wenn die Kinder künftig an der zuständigen Bezirksgrundschule verbleiben, würde sich die Grundschule Hohestieg dreizügig entwickeln. Davon ausgehend wäre nach dem Braunschweiger Modell die Einrichtung von vier Gruppen für unterrichtsergänzende Angebote mit insgesamt 80 Plätzen vorzusehen. Die jährlichen Kosten betragen hierfür ca. 220.000 €. Durch die evtl. Auflösung von zwei Hortgruppen im Einzugsbereich könnten Mittel des Budgets der Jugendhilfe eingespart werden, sodass sich die zusätzlichen laufenden Kosten für das Ganztagsangebot an der Grundschule Hohestieg nach dem Braunschweiger Modell reduzieren könnten. Darüber hinaus entstehen für die Erstausrüstung der Gruppen mit Verbrauchsmaterialien einmalige Kosten von ca. 20.000 €.

Es ist geplant, die der Schule fehlende Ganztagsinfrastruktur (Mensa mit Ausgabeküche, Freizeitbereich) im vorhandenen Gebäudebestand unter Einbeziehung eines ehemaligen Fachunterrichtsraums Physik (aus der Zeit, als noch eine Orientierungsstufe in der Schulanlage untergebracht war) einzurichten. Der Freizeitbereich könnte im Raumbestand der Schule durch Umwidmungen und Umbaumaßnahmen geschaffen werden. Ein Beschluss des VA über das Raumprogramm würde zu gegebener Zeit herbeigeführt. Zum Schuljahresbeginn 2013/2014 müsste die Schule zunächst im Rahmen einer Interimslösung ein Mittagessen anbieten und ein Freizeitangebot in den vorhandenen Räumen vorhalten, da die Baumaßnahmen dann noch nicht abgeschlossen sein werden. Dazu ist die Schule bereit.

2. Finanzielle Auswirkungen

Für die Umsetzung der Umbauten in der Schulanlage werden nach einer groben Kostenschätzung voraussichtlich Haushaltsmittel in Höhe von max. 1,5 Mio. € erforderlich. Die Kostenschätzungen sind noch zu überprüfen. Es ist geplant, die notwendigen Mittel im Rahmen der Haushaltslesung 2013 einzustellen. Aufgrund der begrenzten Ressourcen des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement müssen andere Vorhaben dafür verschoben werden. Entsprechende Vorschläge werden ebenfalls in die Haushaltsberatungen eingebracht.

Schule	Kostenschätzung bauliche Maßnahmen (vorbehaltlich der Überprüfung im Investitions- steuerungsverfahren)		Kostenschätzung Betriebskosten	
	Betrag	Haushaltsjahr	Betrag	Haushaltsjahr
Grundschule Hohestieg	550.000 €	2013	a) 92.000 €* a) 220.000 €* b) 20.000 € c) 3.200 € c) 7.600 € d) 150 € d) 350 €	2013 ab 2014 2013 2013 ab 2014 2013 ab 2014
	650.000 €	2014		
	300.000 €	2015		

* Einsparungen durch die etwaige Aufgabe von Hortgruppen sind nicht einbezogen.

Im Haushaltsentwurf sind Betriebskostenmittel für 220 zusätzliche Schulkindbetreuungsplätze vorgesehen. Hiermit würde die angestrebte Betreuungsquote von 40 % erreicht werden. An welchen Standorten die Betreuungsplätze geschaffen werden sollen, stand bei Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2013 noch nicht im Detail fest. Die Umwandlung der Grundschule Hohestieg würde zum Erreichen des gesetzten Ziels jedoch beitragen. Insoweit würden für die Umwandlung benötigte Betriebskostenmittel für die unterrichtsergänzenden Betreuungsangebote zur Verfügung stehen, wenn der Rat diesbezüglich den Verwaltungsentwurf des Haushalts annimmt. Die entsprechenden Kosten für die Erstausrüstung mit Verbrauchsmaterialien werden aus vorhandenen Mitteln finanziert.

Das gilt auch für die erhöhten Personalkosten im Schulsekretariat und die Erhöhung des Schulbudgets.

3. Antragsverfahren

Gemäß Erlass des MK vom 2. November 2011 sind der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen zum Schuljahresbeginn 2013/2014 mit den notwendigen Unterlagen bis spätestens 1. Dezember 2012 zu übersenden. Nach wie vor müssen die Schulen, die in Ganztagschulen umgewandelt werden wollen, erklären, dass sie auf zusätzliche personelle Ressourcen des Landes verzichten. Diese Erklärung und das pädagogische Konzept für den Ganztagsbetrieb der Grundschule Hohestieg liegen vor.

Der Antrag auf Umwandlung der Grundschule Hohestieg in eine Ganztagschule ist vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung in den politischen Gremien bereits bei der Schulbehörde zur Fristwahrung gestellt worden. Eine Entscheidung des Rates in dieser Angelegenheit ist wegen der Auswirkungen auf den Haushalt 2013 erforderlich.

I. V.

gez.

Markurth
Stadtrat